

# Die Werkstatt der Höheren Schule

SCHRIFTENREIHE ZUR GESTALTUNG DES UNTERRICHTS

Herausgegeben von

Oberschulrat Beyer  
Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 43

Oberstudiendirektor Dr. Vanselow  
Berlin-Steglitz, Leonorenstraße 9

Oberstudienrat Dr. Grenzmann  
Wuppertal-Elberfeld, Straße der SA. 124

Die Schriftenreihe „Die Werkstatt der Höheren Schule“ will der Arbeit in der Schulstube dienen. Sie will Erfahrungen und Hilfsmittel, die ein einzelner Lehrer für seinen eigenen Unterricht gesammelt und bereitgestellt hat, für die Allgemeinheit nutzbar und fruchtbar machen. Sie wird in engem Anschluß an die neue Lehranweisung „Erziehung und Unterricht“ nach und nach alle wichtigen Gebiete aller Fächer der Höheren Schule behandeln.

Als Mitarbeiter sind deshalb Lehrer gewonnen, die einen Stoff vorbildlich durchgearbeitet und für den Unterricht zubereitet haben, die also über einen bestimmten Abschnitt ihres Gebietes etwas zu sagen haben, was andere Kollegen in der Unterrichtsarbeit fördern kann.

Jedes Heft ist auf die Unterrichtsziele, die Erziehungsaufgabe und die besondere Arbeitsweise der Höheren Schule eingestellt. Methodischer Grundsatz ist überall der gebundene Arbeitsunterricht. Jedes Heft behandelt auf engem Raum ein beschränktes Stoffgebiet. Es verzichtet meistens auf grundsätzliche Darlegungen sowie auf Auseinandersetzungen mit gegnerischen Standpunkten. Es bietet Erfahrungen und dient allein den Bedürfnissen des Unterrichts; es enthält darum in der Regel auch die wichtigsten Literaturangaben, Hinweise auf wertvolle Anschauungsmittel, Quellensammlungen, Ausgaben, Aufsätze — alles in sachlichem Stil, wo nötig schlagwortartig zusammengedrängt.

So helfen die Hefte dem Lehrer in doppelter Weise: Sie erleichtern ihm die Erarbeitung des Stoffes, indem sie ihm die oft so große Mühe des Suchens ersparen, und sie zeigen ihm, wie ein anderer Lehrer diesen Stoff in einer besonderen Unterrichtslage pädagogisch fruchtbar gemacht hat. Sie geben keine einengenden Lehrmuster, sondern sauber durchgearbeitete, praktische, bewährte Fingerzeige und Vorschläge, die die Lust zu eigenem Schaffen anregen.

Obwohl Herausgeber und Verfasser allein die Höhere Schule im Auge haben, können nach sachkundigem Urteil viele Hefte doch auch der Arbeit in der Mittelschule dienen.

**Dr. M. MATTHIESEN & CO. BERLIN**